

XXIV. GP.-NR

15027 /J

11. Juni 2013

ANFRAGE

**der Abgeordneten Markowitz, Ing. Lugar
und Kollegen
an den Herrn Bundeskanzler
betreffend ORF-Kampagne**

In einem Artikel vom 15.5.2013 der Tageszeitung Standard wird von der neuen Kampagne des ORF berichtet:

„ORF. WIE WIR.“ So lautet der Claim der neuen ORF-Dachmarkenkampagne, die am 15. Mai 2013 startet. Die Multisujet-Kampagne kommt in allen ORF-Medien in TV, Radio und online sowie in Plakaten und Print-Insertaten zum Einsatz. Im Mittelpunkt der gemeinsam mit der Agentur Jung von Matt/Donau entwickelten Werbelinie stehe die Vielfalt des Publikums und des ORF-Programms, so der ORF in einer Aussendung.“

Diese Kampagne wird selbstverständlich vom Steuerzahler finanziert. In Zeiten der Krise und des Sparens ist dies eine Farce.

Aus diesem Grund stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundeskanzler nachstehende

ANFRAGE:

1. Wie hoch waren die Kosten der gesamten Werbekampagne „ORF.WIE WIR“ insgesamt?
2. Wie viel Geld floss davon an die Agentur „Jung“ für die Werbekampagne?
3. Welche Personen beim ORF waren verantwortlich für die Vergabe des Auftrages? Wann und wo wurde die Kampagne öffentlich ausgeschrieben?
4. Gab es verschiedenen Werbeagenturen zur Auswahl?
5. Wurden die Personen, welche in der Kampagne auftauchen jedoch keine ORF-Mitarbeiter sind, von der Agentur engagiert und von dieser bezahlt? Wenn nein, hat der ORF selbst die Personen gecastet und bezahlt?
 - a) Sind die Personen der Kampagne Familienmitglieder von ORF-Angestellten?
 - b) Sind die Personen, welche in der Kampagne vorkommen, bezahlte Models? Wenn ja, wie hoch waren die Honorare pro Person?

